

**INTERVIEW ZUR VEREINSPORTRÄT-SERIE**

# „Kinder leben ihren Traumsport“

Die Mitglieder des SV Neptun springen, schwimmen, schmetterten, tanzen und zoomen

**AACHEN.** Was wäre das Leben in Aachen ohne das Bürgerschaftliche Engagement der vielen Ehrenamtler? Im Interviewformat stellt die „Zeitung am Sonntag“ regelmäßig Vereine, Verbände oder Stiftungen aus Aachen vor. Dieses Mal sprachen wir mit **Karin und Konrad Elbern**, Vorsitzende der Abteilung Bal-

lett und Tanz im SV Neptun 1910 Aachen.

*Erklären Sie beide bitte die Aufgabe des SV Neptun.*

**Karin und Konrad Elbern:** Die Aufgabe der Verantwortlichen des SV Neptun besteht darin, die Aktiven für verschiedene Sportarten im Breiten- oder Leistungssport zu begeistern.

Bei uns wird Wasserspringen, Schwimmen, Volleyball und Tanz angeboten.

*Was ist das Besondere, vielleicht sogar Einzigartige, an dem Verein?*

**Karin und Konrad Elbern:** Bei uns kann man, je nach Lust und Laune in vier verschiedenen Abteilungen, ob Leistungs- oder Breiten-

sport, aktiv sein.

*Warum ist die Gemeinschaft wichtig für Aachen?*

**Karin und Konrad Elbern:** Die Zusammenarbeit in den verschiedenen Gruppen und aus unterschiedlichen Schulsystemen fördert den Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen. **Fortsetzung Seite 16**

## **EHRENAMT**

### **Schreiben Sie uns**

Möchten Sie Ihren Verein oder einen Verband in der „Zeitung am Sonntag“ vorstellen? Schreiben Sie uns gerne eine Mail an: [redaktion-aachen@mail.supersonntag.de](mailto:redaktion-aachen@mail.supersonntag.de)

# „Kinder leben ihren Traumsport“



Fortsetzung von Seite 1 - Die Mitglieder des SV Neptun springen, schwimmen, schmetterern, tanzen und zoomen

Einige ehemalige Sportler sind heute als Trainer, Betreuer und Helfer aktiv geblieben und sichern somit den Erhalt des Vereins in Aachen.

*Vor welche Herausforderungen hat die Corona-Pandemie den Verein gestellt?*

**Karin und Konrad Elbern:** Die Corona-Pandemie stellt unsere Abteilungen vor finanzielle Probleme, weil u.a. wegen Kündigungen oder Kurzarbeit der Eltern einige Kinder abgemeldet werden mussten. Da zeitweise wegen der Hallenschließungen kein Training mehr möglich ist, bietet nun die Neptun Tanzkompanie ein Zoom-Tanztraining an, damit der Trainingsstand beibehalten werden kann und der Kontakt zu den Kindern nicht verloren geht.

*Inwiefern arbeiten Sie mit anderen Akteuren in der Stadt oder in der Region zusammen?*

**Karin und Konrad Elbern:** Unsere Tänzerinnen sind zu „normalen“ Zeiten bei vielen Festen in der Stadt und der Region mit ihren zahlreichen Tänzen zu Gast und begeistern ihr Publikum. Ein eigenes Projekt fand zum Beispiel im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum St. Hubertus (Kijuze) statt. Kinder aus dem Einzugsbereich Kronenberg gestalteten mit unseren Tanzmädels ein Tanzstück mit dem Titel „Eine Frage der Zeit“ nach dem Buch „Momo“ von Michael Ende. Die von unserer Choreografin Heike Sievert entwickelte 45-minütige Aufführung im Oktober 2019 im Kijuze war



Die Neptun-Tanzkompanie nach dem Auftritt der 100-Jahrfeier des SV Neptun in der Aula Carolina. FOTOS: ARCHIV/SV NEPTUN

ein voller Erfolg und wird sicherlich allen Mädchen noch lange in Erinnerung bleiben.

*Warum ist ehrenamtliches Engagement in einer Stadt wichtig?*

**Karin und Konrad Elbern:** Ehrenamtliches Engagement in den verschiedenen Vereinen ist von unschätzbarem Wert für eine Stadt. Immer, aber besonders in der jetzigen Zeit, ist es wichtig, sich für Kinder und Jugendliche einzusetzen, um ihnen eine Perspektive in der Freizeitgestaltung zu bieten damit sie nicht vereinsamen.

*Warum engagieren Sie sich ehrenamtlich?*

**Karin und Konrad Elbern:** Unsere beiden Kinder waren in der Tanzabteilung und beim Wasserspringen lange Jahre erfolgreich aktiv. Meine Frau und ich haben vor 40 Jahren schon eingesehen, dass ohne ehrenamtliche Helfer kein Verein existieren kann. Heute engagieren wir uns immer noch als erster Vorsitzender und zweite Vorsit-

zende in der Tanzabteilung, damit auch heute noch die Kinder und Jugendlichen mit Begeisterung ihren Traumsport Tanzen ausüben können – die Erfahrungen beim Tanz auf der Bühne vor Publikum stärkt ihr Selbstbewusstsein sehr, und das ist gut so.

*Was zeichnet ein gutes Vereinsmitglied aus?*

**Karin und Konrad Elbern:** Konstantes Training der Aktiven und/oder ehrenamtliche Mitarbeit der Eltern im Verein.

*Was war Ihr schönstes Erlebnis innerhalb des Vereins?*

**Karin und Konrad Elbern:** Beeindruckend und aufregend für uns und unsere Mädchen war die Zentis-Kinderkarnevalspreisverleihung bei der Ordenssitzung „Wider den tierischen Ernst“. Diese Auszeichnung war ein Dank des AKV für unseren jahrelangen tänzerischen Einsatz bei den Märchenprinzenproklamationen, veranstaltet durch den AKi-Ka. Ein weiteres, aber lusti-

ges Erlebnis hatten wir vor vielen Jahren bei einem Auftritt im Europasaal des Eurogress. Die kleine Gruppe tanzte in Tiroler Kostümen einen Tiroler Tanz. Eine junge sechsjährige Tänzerin war von dem Anblick der ca. 1400 Zuschauer im Saal so überwältigt, dass sie den Tanz vergessen hatte und nur noch auf der Bühne stehend ins Publikum schaute – ein anhaltendes Lachen und viel Zwischenapplaus war ihr sicher.

*Was wollten Sie schon immer Ihren Mitgliedern sagen?*

**Karin und Konrad Elbern:** Unterstützt bitte weiterhin den Verein mit euren ehrenamtlichen Aktivitäten, zum Wohle eurer Kinder.

[www.sv-neptun.de](http://www.sv-neptun.de)



Karin und Konrad Elbern - die Verantwortlichen „Jedcken“ der Tanzkompanie.

## EHRENAMT

### Schreiben Sie uns

Möchten Sie Ihren Verein oder einen Verband in der „Zeitung am Sonntag“ vorstellen? Schreiben Sie uns gerne eine Mail an: [redaktion-aachen@mail.supersonntag.de](mailto:redaktion-aachen@mail.supersonntag.de)